

(Punktspiel)

Knapper aber verdienter Auswärtserfolg in Annaberg!

Der FVK entführt in einem engen Spiel aufgrund einer Steigerung in der zweiten Hälfte verdient die 3 Punkte aus Annaberg. Beide Mannschaften boten lange keinen fußballerischen Leckerbissen, aber die Krokusblüten wollten letztendlich den Sieg mehr als der Gegner.

Leider musste der FVK wieder auf einige Spieler verzichten, doch mit Michael Groß, Kenny Schmidt und Florian Fritzsch nahmen 3 Rückkehrer zumindest wieder auf der Bank Platz. Darüber hinaus standen mit Stefan Schreiter, Merrell Böhm und Paul Kirschen drei „Neue“ in der Anfangsformation.

In Anbetracht des Gegners und des ungewohnten Kunstrasens entschied sich das Trainerteam für ein geändertes Spielsystem mit Viererkette und der Ausrichtung, zunächst defensiv sicher zu stehen. Daraus resultierend und auch weil der Gastgeber zunächst verhalten agierte, entwickelte sich ein Spiel mit wenig Höhepunkte. Annaberg verzichtete komplett auf einen Spielaufbau und versuchte es mit langen Bällen über das Mittelfeld in die Spitze. Beim FVK war die Fehlerquote bei Pässe in die Spitze hoch. Viele Ballverluste in der Vorwärtsbewegung waren die Folge. Kam der Gastgeber zu keinem Abschluss auf das Gehäuse von Stefan Schreiter, so waren es bei unserer Mannschaft nur 2 – 3 Distanzschüsse. Eine Vorgabe war mit Umschaltspiel unsere Schnelligkeit zu nutzen. Nach einer halben Stunde gelangen unserer Mannschaft erste Angriffe nach diesem Schema. Nachdem Merrell Böhm zweimal aussichtsreich vergab, hatten Kevin Sieber und im Nachsetzen Rico Weber die Möglichkeit zur Führung in der 40. Minute. Mit diesen wenigen Offensivaktionen ging es in die Halbzeit.

In der Pause wurde die Mannschaft nochmal eingeschworen, geduldig zu bleiben und die wahrscheinlich wenigen Möglichkeiten zu nutzen. Leider musste verletzungsbedingt gleich nach dem Wiederanpfeiff Martin Horn ausgewechselt werden, was ein weiterer personeller Rückschlag bedeutete. Florian Fritzsch kam in die Partie und fügte sich sofort nahtlos ein. Ohne Zweifel eine Stärke unserer Mannschaft in dieser Phase der Saison. Mit zunehmender Spieldauer in dieser zweiten Hälfte erhöhten wir mehr und mehr den Druck. Annaberg verlegte sich ausschließlich auf die Defensive und wir bekamen immer mehr Kontrolle über das Spiel. In der Folge erspielten wir uns auch drei klare Möglichkeiten zur Führung, die wir jedoch nicht nutzen konnten. Nach einem Pass in die Innenverteidigung der Annaberger klappte deren Abseitsfalle nicht und Kevin Sieber lief allein auf das Tor. Doch sein Schuss ging links am Tor vorbei. Danach waren es die beiden Youngster Merrell Böhm und Paul Kirschen, die beide aus Nahdistanz nach Eingabe an einem Fuß der Gastgeber scheiterten. Der FVK wollte nun den Sieg. Raphael Leibe kam nun ins Spiel und Kevin Sieber ging auf die rechte Seite, was sich auszahlen sollte. In der 75. Minute zog er von rechts nach innen und versenkte den Ball aus 18 Meter im langen Eck zum 0 – 1. In den letzten Minuten kam noch Kenny Schmidt nach seiner Verletzungspause ins Spiel. Ziel war es, weiter offensiv Akzente zu setzen. Natürlich versuchte Annaberg in den letzten 10 Minuten nochmal Alles. Doch sie blieben weitestgehend ungefährlich und so konnte unsere Mannschaft den Erfolg nach Hause bringen

Fazit: Die Mannschaft ist in der Lage, sich auf unterschiedliche Bedingungen einzustellen. In diesem Spiel waren Disziplin und Geduld gefragt, waren Basis für den Erfolg. Ein Sieg der uns Selbstvertrauen geben sollte für die nächsten schweren Aufgaben.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Martin Horn (48` Florian Fritzsch), Kevin Sieber, Merrell Böhm (63` Raphael Leibe), Robert Merkel (79` Kenny Schmidt), Rico Weber, Paul Gärtner, Julian Groschopp, Matthias Teichmann, Paul Kirschen